

An das Ratsmitglied
Herrn
Günter Heßling

29.02.2016

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates
Ihre Anfrage vom 18.02.2016 betr. geplante Flüchtlingsunterkunft in Hemmerich Jennerstraße

Sehr geehrter Herr Heßling,

Ihre kleine Anfrage vom 18.02.2016 betr. geplante Flüchtlingsunterkunft in Hemmerich Jennerstraße beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Sind seitens der Stadtverwaltung Ersatzmaßnahmen vorgesehen, die den Wegfall der Rasenfläche als Freizeitmöglichkeiten für die OGS kompensieren? Oder, beschränkt sich diese Freizeitgestaltung sodann (insbesondere in den Sommermonaten) auf den Asphaltboden des Schulgeländes?

Antwort 1:

Die Schulleitung der Markus-Schule Rösberg hat mit dem Eigentümer eines an den Schulhof angrenzenden Wiesengrundstücks vereinbart, dass die Fläche durch die OGS genutzt werden kann. Zudem kann das Außengelände der Kindertagesstätte „Der Spatz“ e.V genutzt werden. Letztlich steht der Sportplatz in Hemmerich ebenfalls zur Verfügung.

Frage 2:

Wird das wöchentliche Freizeitangebot der „Streetworker“, die ein Angebot für alle Jugendlichen anbieten auf dem Schulgelände incl. Rasenfläche aufgehoben? Oder, wird auch dieses Angebot nur noch auf der eingeschränkten Fläche möglich sein?

Antwort 2:

Das mobile Angebot des Jugendbusses der RheinFlanke wird auch weiterhin in Hemmerich Angebote für Kinder und Jugendliche vorhalten. Der Standort und das Angebot des Jugendbusses sind flexibel. Auch auf eingeschränkten Flächen sind Angebote möglich. Als Ausweichmöglichkeit steht zudem der Sportplatz Hemmerich zur Verfügung.

Frage 3:

Wird der Schulbusverkehr für die Grundschüler, als auch für Schüler der weiterführenden Schulen bewacht? Gibt es hier Überlegungen der Stadtverwaltung einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten? Ist hier ein evtl. Sicherheitsdienst vorgesehen?

Sowohl die Schulkinder als auch deren Eltern und andere Erziehungsberechtigte müssen oder sollten auf diese Situation vorbereitet sein.

Antwort 3:

Die Verwaltung beabsichtigt nicht den Schulbusverkehr für die Grundschüler sowie für die weiterführenden Schulen bewachen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister